Ein Leitfaden zum Setzen von Algorithmen mit der dtk-Klasse

Lovelace Ada, Turing Alan

Einleitung

Dieser Beispielartikel zeigt, wie ein Manuskript für Die TEXnische Komödie mit der Klasse `dtk` vorbereitet wird. Ersetzen Sie diesen Text durch Ihre eigene Einleitung.

Aufbau des Artikels

Ein typischer Artikel gliedert sich in Abschnitte wie diesen. Absätze werden, wie in der KOMA-Script-Tradition üblich, ohne Einzug und mit vertikalem Abstand gesetzt.

- Listen werden mit Punkten eingeleitet.
- Verschachtelung ist bis zu vier Ebenen tief möglich.

Quelltext-Listings

Die Klasse bindet das Paket `listings` bereits ein. Ein nummeriertes Listing:

```
\begin{itemize}
\item Erster Punkt
\item Zweiter Punkt
\end{itemize}
```

Und ein Listing ohne Nummerierung:

```
\begin{description}
\item[Docstrip] zerlegt eine .dtx-Datei in ihre Bestandteile.
\end{description}
```

Tabellen

Tabelle 1 zeigt die Werte.

Tab. 1: Ein einfaches Beispiel.

Bedingung	Anzahl	Anteil
Basis	120	0,42
Neu	118	0,71

Zusammenfassung

Fassen Sie hier die wichtigsten Aussagen Ihres Artikels zusammen. Ein Zitat [1] zeigt, wie Literaturverweise mit der `biblatex`-Schnittstelle der Klasse gesetzt werden.

Literatur

[1] Donald E. Knuth: The TEXbook, Addison-Wesley, Reading, Massachusetts, 1984.